

Protokoll

über die 47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2014

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:08 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:00 Uhr bis 19:35 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

ab TOP 8

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Ehlers, Sebastian

Foerster, Henning

Frank, Martin

Güll, Gerd

ab TOP 8

Harder, André

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Janker, Anja

Karger, Olaf

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lederer, Walter

Lemke, Klaus
Menzlin, Thoralf
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Renner, Monika
Riedel, Georg-Christian
Rode, Olga
Rudolf, Gert
Schmitz, Michael
Sembritzki, Erika
Simon, Martina
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Tanneberger, Gerd-Ulrich
Thierfelder, Dietrich Dr. med.
Voss, Renate
Walther, André
Zeitz, René

Verwaltung

Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gersuny, Olaf
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Kaufmann, Gabriele
Klatt, Norbert
Krause, Jens
Niesen, Dieter
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Thiele, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: STV/047/MdOB
I / Büro der Stadtvertretung
4. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 4.1. Baum- und Strauchpflanzungen als Ersatz für voraussichtlich wegfallende Gehölze im Baugebiet Waisengärten
Vorlage: 01369/2013/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.2. Prüfantrag | Nachfolgeprojekte für Bürgerarbeit
Vorlage: 01743/2013/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.3. Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklung im Schauburg-Quartier prüfen
Vorlage: 01717/2013/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.4. Altlastensituation am Rande des Küchengartens
Vorlage: 01736/2013/B
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 - 4.5. Berichts Antrag | Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz
Vorlage: 01711/2013/B
I / Büro der Stadtvertretung
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/047/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 46. Sitzung der Stadtvertretung vom 09.12.2013
Vorlage: STV/047/Prot46
I / Büro der Stadtvertretung
7. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/047/pV
I / Büro der Stadtvertretung
8. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2014
 - 8.1. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu den Wirtschaftsplänen

- 8.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
- 8.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013
II / Amt für Finanzen
9. Demografiecheck Schwerin
Vorlage: 01599/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 13 und Wiedervorlage aus der 46. StV vom 09.12.2013; TOP 16)
10. Nestle Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden
Vorlage: 01718/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 45. StV vom 18.11.2013; TOP 24)
11. Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Vorlage: 01670/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 44. StV vom 21.10.2013; TOP 20 und Wiedervorlage aus der 46. StV vom 09.12.2013; TOP 11)
12. Informationspolitik bei Änderungen der Verkehrsführung
Vorlage: 01745/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 46. StV vom 09.12.2013; TOP 25)
13. Parkberechtigung für Anwohner bei Großveranstaltungen und Baumaßnahmen zonenübergreifend ausweiten
Vorlage: 01741/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 46. StV vom 09.12.2013; TOP 30)
14. Parkraumkonzeption Weststadt
Vorlage: 01779/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
15. Personelle Angelegenheit bei der Nahverkehr Schwerin GmbH

- 15.1. Personelle Angelegenheiten bei der Nahverkehr Schwerin GmbH und der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin
Vorlage: 01769/2014
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 15.2. NVS - Geschäftsführung
Vorlage: 01775/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Manfred Strauß
- 15.3. Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin ergänzen
Vorlage: 01712/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 45. StV vom 18.11.2013; TOP 25)
- 15.4. Personalverträge im Konzern Stadt - GBV
Vorlage: 01776/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Manfred Strauß
16. Beschluss der Charta für Baukultur Schwerin
Vorlage: 01667/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
17. Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß – Entwicklungsziele 2020
Vorlage: 01697/2013
I / Kulturbüro
18. Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"
- Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 01698/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
19. Gebührensatzung der „Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin, Honorarsatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin, Allgemeine Geschäftsbedingungen der VHS „Ehm Welk“ Schwerin
Vorlage: 01732/2013
I / Kulturbüro
20. Neugestaltung Berliner Platz
Vorlage: 01621/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
21. Ladestation zum Aufladen von E-Scootern, E-Rollern und Rollstühlen
Vorlage: 01781/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- 22. Sofortige Umsetzung KiTa Online Angebot in Schwerin
Vorlage: 01777/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (FDP) Stev Ötinger, Michael Schmitz, Gerd Güll
- 23. Bewohnerparkzone Werdervorstadt
Vorlage: 01762/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder
- 24. Qualitätsmanagement und –sicherung im Bereich Jugend weiter forcieren
Vorlage: 01778/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (FDP) Stev Ötinger, Michael Schmitz, Gerd Güll
- 25. Innensanierung der Heinrich-Heine-Grundschule
Vorlage: 01553/2013
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
- 26. 14. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2012
Vorlage: 01738/2013
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 27. Festlegung der Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindewahlausschuss
Vorlage: 01766/2014
I / Amt für Bürgerservice
- 28. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 01765/2014
I / Büro Oberbürgermeisterin
- 29. Prüfanträge
- 29.1. Prüfantrag | Portal für Bürgerbeteiligung in Schwerin
Vorlage: 01780/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 30. Akteneinsichten
Vorlage: STV/047/AE
I / Büro der Stadtvertretung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 47. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ und dem „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

3.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

4.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 8 gibt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung eine persönliche Bemerkung ab. Herr Strauß teilt mit, dass er mit Wirkung vom 28.01.2014 der Fraktion Unabhängige Bürger beitrifft.

5.

Der Stadtpräsident stellt bei Aufruf des Tagesordnungspunktes 20 fest, dass die Sitzungszeit von 22.00 Uhr überschritten ist und verweist auf die Vorschriften der Geschäftsordnung der Stadtvertretung § 4 Abs.6. Die Mitglieder der Stadtvertretung verständigen sich sodann, die Tagesordnungspunkte 27, 28, 31, 32, 33 zu beraten. Die darüber hinaus noch ausstehenden zu beratenden Tagesordnungspunkte werden in die Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014 verlagt.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stev Ötinger beantragt daraufhin, den Tagesordnungspunkt 22 DS 01777/2014 „Sofortige Umsetzung KiTa Online Angebot in Schwerin“ ebenfalls zu beraten und abzustimmen.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Stadtvertretung lehnt den Antrag auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 22 mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen ab.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Rolf Steinmüller nimmt Bezug auf folgende Ausführung in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin:

- zum Stand der Umsetzung des Beschlusses DS 01604/2013 „Sofort-Maßnahmen zur Neubewertung des Gefährdungspotentials der Deponie Schelfwerder“ (Begründung des Widerspruchs)

Die Oberbürgermeisterin informiert zum Sachstand.

c)

Die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow und Herr Rolf Steinmüller nehmen Bezug auf folgende Ausführung in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin:

- zum Stand der Umsetzung des Beschlusses DS 01054/2011 "Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets" (Eingang der Summe von ca. 982 Tausend € in den städtischen Kassen, Bezugsszahl von 5.024 anspruchsberechtigten Kinder BuT-Leistungen)

Die Oberbürgermeisterin und der Beigeordnete für Finanzen, Jugend und Soziales Herr Dieter Niesen informieren zum Sachstand.

zu 4 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 4.1 Baum- und Strauchpflanzungen als Ersatz für voraussichtlich wegfallende Gehölze im Baugebiet Waisengärten
Vorlage: 01369/2013/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.2 Prüfantrag | Nachfolgeprojekte für Bürgerarbeit
Vorlage: 01743/2013/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.3 Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklung im Schauburg-Quartier prüfen
Vorlage: 01717/2013/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.4 Altlastensituation am Rande des Küchengartens
Vorlage: 01736/2013/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.5 Berichts Antrag | Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz
Vorlage: 01711/2013/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/047/Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 46. Sitzung der Stadtvertretung
vom 09.12.2013
Vorlage: STV/047/Prot46

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 46. Sitzung der Stadtvertretung vom 09.12.2013 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7

Personelle Veränderungen

Vorlage: STV/047/pV

Bemerkungen:

Für Frau Evelyn-Marion Scheffler ist auf Grund eines Wohnungswechsels außerhalb von Schwerin die Wählbarkeitsvoraussetzung für die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Neu Zippendorf weggefallen. Ihre Mitgliedschaft ist damit beendet.

Herr Reinhard Maltner hat in der Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark, Göhrener Tannen am 11.12.2013 seinen Mandatsverzicht für den Ortsbeirat erklärt. Seine Mitgliedschaft ist damit zum 31.12.2013 beendet.

Frau Bundesministerin Manuela Schwesig hat der Geschäftsführung der Mecklenburgisches Staatstheaters Schwerin GmbH mit Schreiben vom 31.12.2013 mitgeteilt, dass sie ihr Aufsichtsratsmandat zum 31.12.2013 niederlegt. Ihre Mitgliedschaft endet damit am 31.01.2014.

Frau Karla Pelzer hat ihren Wohnsitz zwischenzeitlich aus der Landeshauptstadt Schwerin verlegt. Ihre Mitgliedschaft im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg für die Verbandsversammlung ist damit beendet.

Beschluss:

1. Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Besetzung des Vorstandes der Schweriner Bürgerstiftung

Die Stadtvertretung beruft Frau Manuela Schwesig aus dem Vorstand der Schweriner Bürgerstiftung ab.

Die Stadtvertretung entsendet Frau Gerlinde Haker in den Vorstand der Schweriner Bürgerstiftung.

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

Die Stadtvertretung beruft Frau Christa Demmler als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Christa Demmler als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

Aufsichtsrat Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin GmbH

Die Stadtvertretung entsendet als ordentliches Mitglied Herrn Eberhard Hoppe in den Aufsichtsrat Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin GmbH.

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg (Verbandsversammlung)

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Zischke als stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Zischke als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Olaf Karger als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg.

2. Antrag CDU-Fraktion

Ausschuss für Umwelt und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Stefan Kolodzik als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Leonore Uchnewitz als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Leonore Uchnewitz als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Georg Kleinfeld als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

en bloc mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 8 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2014

zu 8.1 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu den Wirtschaftsplänen

Bemerkungen:

Es liegen zur heutigen Sitzung folgende Unterlagen vor:

- die 1. Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf sowie zum Stellenplan 2014 vom 14.11.2013
- die Anlagen 1 bis 6 der Veränderungsliste der Verwaltung zum Stellenplanentwurf 2014
- die 2. Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf vom 20.01.2014
- der Ergänzungsband 1 der Wirtschaftspläne

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Veränderungslisten der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu den Wirtschaftsplänen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 8.2 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

1.1

Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 03.12.2013 zum Investitionsprogramm 2014-2017

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss vom 3.12.2013:

bei drei Dafürstimmen, neun Gegenstimmen abgelehnt

1.2

Änderungsantrag CDU-Fraktion vom 02.12.2013 zum Produkt 36301 (von der Antragstellerin am 22.01.2014 zurückgezogen)

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss vom 3.12.2013:

bei drei Dafürstimmen, sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

1.3

mehrfraktioneller Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion „Verpflichtungsermächtigung Sportpark Lankow“ vom 09.12.2013

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss vom 9.12.2013:

zu Punkt 1 und 2)
bei 23 Dafür-, 17 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 3)
bei 20 Dafür-, 15 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

1.4

mehrfraktioneller Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion vom 21.01.2014

Haushaltsveränderungen im laufenden Aufwand:

- Zusätzliche Mittel für das Projekt „Fit for life“
- Maßnahme „öffentliche Toilette am Spielplatz ‚Die Atolle‘
- Schulmaterialien Rücknahme der Kürzungen aus dem 10-Mio €-Sparpaket

Haushaltsveränderungen Investitionen:

- Sanierung Steganlage Kalkwerder (Planungskosten),
Investbedarf 2015: 45.000 € (VE)
- Geräteunterstand für Schülerfahrzeuge (Lankow)
- Sanierung Skateranlage Lankow (Planung in 2014): über die Umsetzung entscheidet die Stadtvertretung im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2015

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss vom
21.01.2014:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

2.

Der Stadtpräsident schlägt vor, über die Änderungsanträge nicht gesondert abzustimmen, sondern die Entscheidung zur Haushaltssatzung (Tagesordnungspunkt 8.3) in der Fassung der Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses zu diesen Änderungsanträgen abzustimmen.
Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

**zu 8.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr
2014
Vorlage: 01651/2013**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident ruft die Beschlussvorlage in der Fassung der durch den Hauptausschuss zugestimmten Änderungsanträge zur Abstimmung auf (siehe Tagesordnungspunkt 8.2 lfd. Nr. 1.3 und 1.4).

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 einschließlich aller Anlagen und zuvor beschlossenen Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 9 Demografiecheck Schwerin
Vorlage: 01599/2013**

Bemerkungen:

**1. Ersetzungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom
27.01.2014**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, auf der Grundlage des § 16a Landesplanungsgesetz M-V im Rahmen der Stadtumlandkooperation ein Projekt zu initiieren, das unter der Moderation der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg und unter Einbeziehung der städtischen Beiräte für Senioren und Behinderte und des Seniorenbüros

- Daten zur Bevölkerungsentwicklung ausgewertet,
- die damit einhergehenden Auswirkungen analysiert und
- bis Ende 2014 Handlungsempfehlungen zur Bewältigung der sich aus den demografischen Veränderungen ergebenden Herausforderungen erstellt.

Für die Landeshauptstadt Schwerin soll die Datenauswertung, die Auswirkungsanalyse und die Strategieentwicklung nach Möglichkeit stadtteilbezogen erfolgen.

Mit Blick auf die dauerhaft fortgefallene finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt soll das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gebeten werden, das Projekt im Rahmen seiner Zuständigkeit zu finanzieren. Die Umsetzung des Projektes steht unter dem Vorbehalt, dass es vom o.g. Ministerium finanziert wird.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, auf der Grundlage des § 16a Landesplanungsgesetz M-V im Rahmen der Stadtumlandkooperation ein Projekt zu initiieren, das unter der Moderation der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg und unter Einbeziehung der städtischen Beiräte für Senioren und Behinderte und des Seniorenbüros

- Daten zur Bevölkerungsentwicklung ausgewertet,
- die damit einhergehenden Auswirkungen analysiert und
- bis Ende 2014 Handlungsempfehlungen zur Bewältigung der sich aus den demografischen Veränderungen ergebenden Herausforderungen erstellt.

Für die Landeshauptstadt Schwerin soll die Datenauswertung, die Auswirkungsanalyse und die Strategieentwicklung nach Möglichkeit stadtteilbezogen erfolgen.

Mit Blick auf die dauerhaft fortgefallene finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt soll das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gebeten werden, das Projekt im Rahmen seiner Zuständigkeit zu finanzieren. Die Umsetzung des Projektes steht unter dem Vorbehalt, dass es vom o.g. Ministerium finanziert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10

Nestle Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden
Vorlage: 01718/2013

Bemerkungen:

1.

Es liegt ein Ersetzungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 18.11.2013 vor.

Die Antragstellerin des Ersetzungsantrages hat in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus am 28.11.2013 erklärt, dass der Ersetzungsantrag inhaltlich als Gegenstand der Begründung des Hauptantrages zu verstehen ist. Die Antragstellerin des Antrages ist damit einverstanden. Der Ersetzungsantrag wurde daraufhin durch die Antragstellerin zurückgezogen.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung bekennt sich zur Notwendigkeit, den Industriepark Süd an das Liniennetz des Schweriner Nahverkehrs anzuschließen.

Die Oberbürgermeisterin wird daher beauftragt, Verhandlungen mit den im Industriepark ansässigen Unternehmen und dem Nahverkehr Schwerin zu führen.

Bei den Verhandlungen ist die Option des Einsatzes eines Bus-Shuttle-Verkehrs zu den Schichtwechselzeiten der dort ansässigen Unternehmen für die Betriebsangehörigen von den dortigen Unternehmen zur Haltestelle der Straßenbahnlinien 3 und 4 bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 zu prüfen. Hierzu könnte mit den ansässigen Unternehmen über eine Kostenbeteiligung z.B. durch eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von ca. 20 € (0,50 € je Fahrt) verhandelt werden.

Im Ergebnis der Verhandlungen soll sie der Stadtvertretung Vorschläge unterbreiten, wie eine Anbindung des Industrieparks realisiert werden kann.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bekennt sich zur Notwendigkeit, den Industriepark Süd an das Liniennetz des Schweriner Nahverkehrs anzuschließen.

Die Oberbürgermeisterin wird daher beauftragt, Verhandlungen mit den im Industriepark ansässigen Unternehmen und dem Nahverkehr Schwerin zu führen.

Bei den Verhandlungen ist die Option des Einsatzes eines Bus-Shuttle-Verkehrs zu den Schichtwechselzeiten der dort ansässigen Unternehmen für die Betriebsangehörigen von den dortigen Unternehmen zur Haltestelle der Straßenbahnlinien 3 und 4 bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 zu prüfen. Hierzu könnte mit den ansässigen Unternehmen über eine Kostenbeteiligung z.B. durch eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von ca. 20 € (0,50 € je Fahrt) verhandelt werden.

Im Ergebnis der Verhandlungen soll sie der Stadtvertretung Vorschläge unterbreiten, wie eine Anbindung des Industrieparks realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11

**Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Vorlage: 01670/2013**

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag CDU-Fraktion vom 04.12.2013

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- a) für die „Stellplatzbeschränkungssatzung“ der Landeshauptstadt Schwerin und
- b) für die „Satzung der Landeshauptstadt für nicht herzustellende Stellplätze von Kraftfahrzeugen“ (Ablösesatzung) der Landeshauptstadt Schwerin

zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 jeweils eine Aufhebungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Antragstellerin ändert das Datum von Januar 2014 auf April 2014.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- a) für die „Stellplatzbeschränkungssatzung“ der Landeshauptstadt Schwerin und
- b) für die „Satzung der Landeshauptstadt für nicht herzustellende Stellplätze von Kraftfahrzeugen“ (Ablösesatzung) der Landeshauptstadt Schwerin

zur Sitzung der Stadtvertretung im April 2014 jeweils eine Aufhebungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- a) für die „Stellplatzbeschränkungssatzung“ der Landeshauptstadt Schwerin und
- b) für die „Satzung der Landeshauptstadt für nicht herzustellende Stellplätze von Kraftfahrzeugen“ (Ablösesatzung) der Landeshauptstadt Schwerin

zur Sitzung der Stadtvertretung im April 2014 jeweils eine Aufhebungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 12 Informationspolitik bei Änderungen der Verkehrsführung
Vorlage: 01745/2013

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, eine bessere Kommunikation von geplanten Änderungen in der Verkehrsführung im Stadtgebiet sicherzustellen. Dazu ist der Stadtvertretung bis zu ihrer Sitzung im März 2014 ein konkretes Informationspaket vorzuschlagen, wie künftig durch welche Medien, in welcher Form und zu welchen Zeitpunkten Anwohner, aber auch Pendler und Touristen über anstehende oder auch bereits umgesetzte Änderungen, zum Beispiel von Spurführungen, Einbahnstraßenregelungen und Geschwindigkeits- oder Tonnagebegrenzungen, informiert werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 13 Parkberechtigung für Anwohner bei Großveranstaltungen und Baumaßnahmen zonenübergreifend ausweiten
Vorlage: 01741/2013

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 12.01.2014 vor:

Die Oberbürgermeisterin:

- a) überprüft den Zuschnitt aller bestehenden Anwohnerparkzonen und setzt gegebenenfalls Änderungen um;
- b) weist entlang der Grenzen von Anwohnerparkzonen Straßen aus, in denen das wechselseitige zonenübergreifende Parken für bestimmte Inhaber von Parkausweisen, der jeweils angrenzenden Parkzonen erlaubt ist;
- c) erweitert die Geltungszeit des Anwohnerparkens auf mindestens 21 Uhr an 7 Tagen;

stellt sicher, dass Anwohnerparkausweise für persönlich genutzte Dienstwagen nur noch für Fahrzeuge ausgegeben werden, deren Länge 5,20 Meter nicht überschreitet, sofern die Meldeanschrift des Fahrzeughalters nicht innerhalb der beantragten Parkzone liegt.

2.

Der Stadtpräsident stellt gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung fest, dass der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger der weitestgehende ist. Dem wird auf Nachfragen nicht widersprochen. Er stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass bei Großveranstaltungen und Baumaßnahmen und damit einhergehender Verknappung des Parkraums die zonenübergreifende Nutzung von Anwohnerparkbereichen möglich ist. In Betracht kommen temporäre Duldungen durch Anweisungen des KOD verbunden mit entsprechender Unterrichtung der Berechtigten oder aber die Einrichtung der generellen Ermächtigung, die jeweils benachbarte Anwohnerparkzone nutzen zu können. Der Stadtvertretung ist bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 über die beabsichtigten Veranlassungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 20 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 14 Parkraumkonzeption Weststadt Vorlage: 01779/2014

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder Stadtvertretung, einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 15 Personelle Angelegenheit bei der Nahverkehr Schwerin GmbH

zu 15.1 Personelle Angelegenheiten bei der Nahverkehr Schwerin GmbH und der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin Vorlage: 01769/2014

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

1. in Punkt 1 statt "hauptsächlich Personalverantwortung" einfügen: "unter anderem Personalverantwortung"
2. Die durch den Eintritt in den Ruhestand wegfallende Prokura-Stelle bei der NVS u. MVG wird nicht wieder besetzt und durch die/den neue/n Geschäftsführer/in ersetzt.
3. Gemäß der Wikom-Empfehlung wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die Wiederherstellung einer Schwesterbeziehung zwischen NVS u. MVG mit den Stadtwerken als Muttergesellschaft zu prüfen.
4. Die Besetzung von Führungskräften, die der Geschäftsführung unmittelbar unterstehen, muss in den kommunalen Gesellschaften durch die Aufsichtsräte bestätigt werden. Selbiges gilt für die Einstellung von Verwandten von

Mitgliedern der Geschäftsführung.

5. Für die kommunalen Gesellschaften wird schrittweise ein vollständiges Compliance-Management-System gemäß den Empfehlungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) eingeführt.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Wolfgang Block beantragt die namentliche Abstimmung zur Vorlage. Die Nachfrage des Stadtpräsidenten, ob dies ein Antrag der Fraktion DIE LINKE sei, wird vom Fraktionsvorsitzenden Herrn Gerd Böttger verneint. Die namentliche Abstimmung bedarf der Antragstellung durch eine Fraktion oder eines Viertels aller Mitglieder der Stadtvertretung (§ 31 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern).

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Wolfgang Block beantragt Schluss der Aussprache.

Der Stadtpräsident stellt diesen Antrag zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Bei der Nahverkehr Schwerin GmbH und der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin ist ein(e) weitere(r) Geschäftsführer(in) zu bestellen. Dieser Geschäftsführer/diesem Geschäftsführer ist innerhalb der Geschäftsverteilung unter anderem die Aufgabe des Personalmanagements zuzuweisen. Die weitere Geschäftsführung ist durch ein externes Ausschreibungsverfahren zu gewinnen.
2. Bis zur dauerhaften Neubesetzung der weiteren Geschäftsführung ist eine Interimsgeschäftsführung bei der Nahverkehr Schwerin GmbH und der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin für die Dauer von längstens 6 Monaten zu bestellen.
Die durch den Eintritt in den Ruhestand wegfallende Prokura-Stelle bei der NVS u. MVG wird nicht wieder besetzt.
3. Herr Norbert Klatt wird auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der Nahverkehr Schwerin GmbH i.V. m. § 22 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ab dem 01.10.2014 für die Dauer von fünf Jahren als Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH wiederbestellt.
4. Der Public Corporate Governance Codex Teil 1 der Landeshauptstadt Schwerin wird in den Ziffern 3.4.3 und 2.8.3 wie folgt neu gefasst:
3.4.3
"Die Geschäftsführungsmitglieder sind dem Unternehmen verpflichtet. Kein Mitglied der Geschäftsführung darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen und Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen. Dazu gehören insbesondere auch alle personalwirtschaftlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit Familienangehörigen der Beschäftigten des Unternehmens."
2.8.3
"Kein Aufsichtsratsmitglied darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen, noch Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen. Dem Aufsichtsrat sind insbesondere alle personalwirtschaftlichen Maßnahmen mit Familienangehörigen von Aufsichtsratsmitgliedern vor deren Umsetzung zur Genehmigung

vorzulegen."

5. Die Anzahl der Aufsichtsratsmandate bei der Nahverkehr Schwerin GmbH und bei der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin wird auf 9 Mandate erhöht; ein Sitz fällt den Arbeitnehmern zu und der weitere Sitz ist nach den kommunalrechtlichen Bestimmungen zu besetzen.
6. Der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin GmbH wird die Aufgabe des Compliance-Beauftragten für alle städtischen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie den Eigenbetrieben zugewiesen. Ein vollständiges Compliance-Management auf der Grundlage der Empfehlungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) wird zukünftig eingeführt.

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Beschlüsse unverzüglich einzuleiten und die notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich beschlossen

zu Punkt 2) mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 3) mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 4) einstimmig beschlossen

zu Punkt 5) einstimmig beschlossen

zu Punkt 6) einstimmig beschlossen

**zu 15.2 NVS - Geschäftsführung
Vorlage: 01775/2014**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, keinen zweiten Geschäftsführer für den NVS/für die MVG einzusetzen, hilfsweise eine Ausweitung bestehender Aufgabenfelder mit einer Erhöhungstantieme zu bevorzugen. T.: sofort

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 15.3 Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin
ergänzen
Vorlage: 01712/2013**

Bemerkungen:

Die Fraktion Unabhängige Bürger erklärt, dass mit Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 15.1 der Antrag gegenstandlos geworden ist.

zu 15.4 Personalverträge im Konzern Stadt - GBV
Vorlage: 01776/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, alle Personalverträge von leitenden Personen (GeschäftsführerInnen, BetriebsleiterInnen) der GBV zur Prüfung und Koordinierung vorzulegen. T.: Sofort

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16 Beschluss der Charta für Baukultur Schwerin
Vorlage: 01667/2013

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die Charta für Baukultur Schwerin als Handlungsorientierung der Stadtentwicklung zustimmend zur Kenntnis. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Geschäftsordnung vorzulegen, auf deren Grundlage der Gestaltungsbeirat gebildet und tätig wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Charta für Baukultur Schwerin als Handlungsorientierung der Stadtentwicklung zustimmend zur Kenntnis. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Geschäftsordnung vorzulegen, auf deren Grundlage der Gestaltungsbeirat gebildet und tätig wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 17 Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß – Entwicklungsziele 2020
Vorlage: 01697/2013

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die touristischen und bildungskulturellen Entwicklungsziele 2020 für das Freilichtmuseum für Volkskunde.
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Fördermittel für den Ausbau der touristischen Infrastruktur im Freilichtmuseum sowie für Marketingstrategien und Marketingvernetzung einzuwerben.
3. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Gespräche mit potentiellen Kooperationspartnern für die Entwicklung des Freilichtmuseums zu führen und der Stadtvertretung mögliche Kooperationsvorschläge vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18

Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"

- Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)

- Satzungsbeschluss

Vorlage: 01698/2013

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 24.01.2014 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

" - Es wird sichergestellt, dass es im Rahmen der geplanten Bebauung in dem Waldgebiet westlich des Baugebietes zu keiner Fällung von Bäumen kommt.

- Die Umwandlung der Wald- in eine Grünfläche findet nicht statt."

2. Die Anlage 3 der Beschlussvorlage ist diesen Ergänzungen entsprechend zu ändern.

3. Die Anlage 2, Satzungsplan, wird in der Planzeichenerklärung geändert:

- „5. Grünfläche“ ändern in „5. Waldfläche“ und

- „private Grünfläche“ ändern in „Wald“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 12 Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

2. Protokollnotiz:

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow bittet, wenn möglich, dass kein einziger Baum (Buchen und Eichen) gefällt wird.

Beschluss:

- Die Stadtvertretung beschließt über die zur Satzung nach § 34 Abs. 4, Nr.3 BauGB „Wohnpark Am Wald“ während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme.
- Die Stadtvertretung beschließt die Satzung nach § 34 Abs. 4, Nr.3 BauGB „Wohnpark Am Wald“. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 19 **Gebührensatzung der „Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin,
Honorarsatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin, Allgemeine
Geschäftsbedingungen der VHS „Ehm Welk“ Schwerin
Vorlage: 01732/2013**

Bemerkungen:

Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Satzung wird in § 6 wie folgt geändert:

Hinter Nummer 1 wird als neue Nummer 2 eingeführt:

„Spätestens vor Beginn der ersten Unterrichtseinheit ist ein Nachweis der
Zahlung der Gebühr vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 22 Gegenstimmen und fünf
Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung, die Honorarsatzung und die
Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VHS „Ehm Welk“ Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 20 **Neugestaltung Berliner Platz
Vorlage: 01621/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Ergebnisse der Schätzung der Anliegerbeiträge
und die vorgesehenen Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten der
Baumaßnahme zur Kenntnis. Die Baumaßnahme wird im Rahmen der
dargestellten Finanzierung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 21 **Ladestation zum Aufladen von E-Scootern, E-Rollern und Rollstühlen
Vorlage: 01781/2014**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

**zu 22 Sofortige Umsetzung KiTa Online Angebot in Schwerin
Vorlage: 01777/2014**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

**zu 23 Bewohnerparkzone Werdervorstadt
Vorlage: 01762/2013**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

**zu 24 Qualitätsmanagement und –sicherung im Bereich Jugend weiter forcieren
Vorlage: 01778/2014**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

**zu 25 Innensanierung der Heinrich-Heine-Grundschule
Vorlage: 01553/2013**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

**zu 26 14. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2012
Vorlage: 01738/2013**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

**zu 27 Festlegung der Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindewahlausschuss
Vorlage: 01766/2014**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 LKWG M-V die Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindewahlausschuss auf sechs festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 28 Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 01765/2014**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 29 Prüfanträge**

- zu 29.1 Prüfantrag | Portal für Bürgerbeteiligung in Schwerin
Vorlage: 01780/2014**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

- zu 30 Akteneinsichten
Vorlage: STV/047/AE**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 48. Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer